

Vorwort

Katastrophenschutz und Rettungsdienst sind Bereiche, die in der Öffentlichkeit im Alltag oft nur am Rande Beachtung finden, aber im Ernstfall im Mittelpunkt stehen.

Der inzwischen schon 2. Rosenheimer Notfalltag gibt den in diesen Bereich tätigen Mitarbeitern zum einen die Möglichkeit den verantwortlichen Politikern die Themen darzustellen und zum anderen den Erfahrungsaustausch untereinander und eine entsprechende Aus- und Weiterbildung zu pflegen.

Ein weiterer Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltung ist der Abschlussbericht des großen europäischen Projektes Patienten-Transport-Logistik (PTL) in dem erstmals die Verantwortlichen aus Bayern und Tirol in den verschiedensten Bereichen sehr intensiv zusammengearbeitet haben und nun konkrete Lösungen vorliegen.



Veranstalter

Stadt Rosenheim
Königstr. 24
83024 Rosenheim



Stadt Rosenheim

Veranstaltungsort

Hochschule **Rosenheim**
University of Applied Sciences



Fachhochschule Rosenheim

Hochschule für angewandte Wissenschaften
Hörsaal – B 023
Hochschulstr. 1
83024 Rosenheim
Homepage: www.fh-rosenheim.de

Anmeldung

LKZ Prien GmbH

Joseph-von-Fraunhofer-Str. 9
83209 Prien am Chiemsee
Telefon: +49 (0) 8051 – 901 101
Telefax: +49 (0) 8051 – 901 109
E-Mail: info@lkzprien.de
Homepage: www.lkzprien.de; www.ptl-sos.eu



Anmeldung bitte über beiliegendes Antwortfax bis spätestens **26. Oktober 2007** an die +49 8051 901109 senden. Bitte geben Sie die Teilnehmernamen leserlich in Druckbuchstaben an. Diese werden zur Erstellung der Teilnehmerzertifikate verwendet.

Kosten

Die Veranstaltung ist kostenfrei.
Ein Mittagessen für 4,50 € ist durch Vorbestellung (siehe Anmeldeformular) und vorheriger Überweisung erhältlich.
Bitte überweisen Sie den entsprechenden Betrag auf das Konto:
Konto-Nr. 260 604, BLZ 711 500 00, Sparkasse Prien
Kennwort „2. RO Notfalltag/PTL“
IBAN: DE51 7115 0000 0000 2606 04
BIC: BYLADEM1ROS

2. Rosenheimer Notfalltag

mit
**Abschlussveranstaltung
des EU-Projekts
„Patienten-Transport-
Logistik“ (PTL)**

am 10.11.2007
von 08:30 – 17:30 Uhr
an der FH Rosenheim



Stadt Rosenheim



Rahmenprogramm

Ausstellung
08:30 – 17:30

auf dem Freigelände:

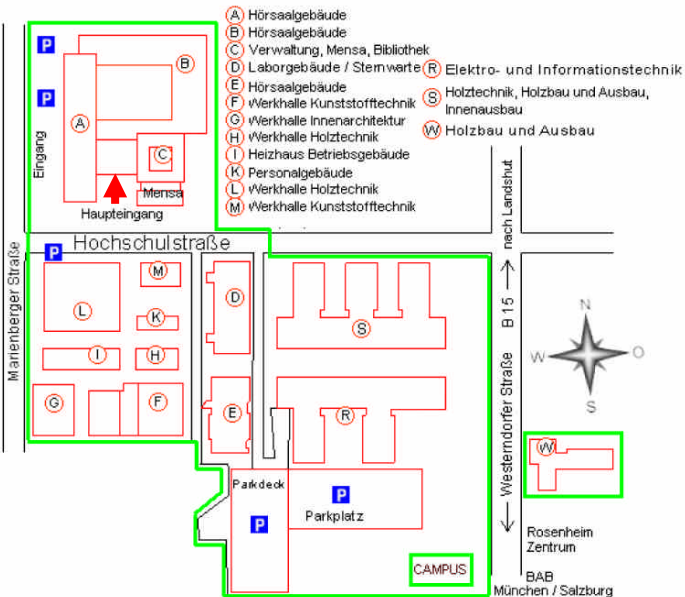
- Wagenburg der Einsatzleitungen

im Foyer:

- Projekt „Patienten-Transport-Logistik“
- Kennzeichnungen
- Kliniken (aus Bayern und Tirol)
- Medizinprodukte
- Software
- Kommunikationstechniken

FH Rosenheim - Gelände

Eingang über Haupteingang



Notfallmanagement

Patienten-Transport-Logistik

09:00	Eröffnung und Begrüßung <i>Herr Prof. Dr.-Ing. Alfred Leidig, Präsident der FH Rosenheim</i> <i>2. Bürgermeister Anton Heindl in Vertretung von Frau Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer, Schirmherrin</i> <i>Herr Landrat Dr. Max Gimple, Verbandsvorsitzender ZRF Rosenheim</i> <i>Herr HR Dr. Herbert Walter in Vertretung von Frau Dr. Elisabeth Zanon, Landeshauptmannstellvertreterin Tirol</i>	
09:30		
10:00	Bericht vom grenzüberschreitendem Einsatz beim Busunglück in Reutte <i>Herr Bezirkshauptmann Dr. Dietmar Schennach, Bezirkshauptmannschaft Reutte</i>	
10:30	Notfallmedizin - Zusammenarbeit Notarzt-Rettungsdienst-Feuerwehr - Kindernotfälle - Akzidentelle Hypothermie - Stroke Unit	Abschlussveranstaltung PTL - Eröffnung - Projektergebnisse grenzüberschreitend - Ergebnisse Bayern - Ergebnisse Tirol
11:00		
11:30		
12:00	Mittagspause (in der Mensa)	
12:30		
13:00	Katastrophenschutz - Bayern - Tirol	Präsentation der Leitstellen - ILLS Geretsried - Konzept ILS Rosenheim - ILL Tirol
13:30		
14:00	Kommunikationstechnik - Galileo Search&Rescue Lawine - Digitalfunk Tirol - Digitalfunk Deutschland	Führung und Kennzeichnung - <i>Bayern:</i> Örtliche EL, Feuerwehr, THW, Polizei, SanitätsEL, Rettungsdienst, SEG, Bergwacht, Wasserrettung - <i>Tirol:</i> Feuerwehr, Kat.-schutz, Rettungsdienst, Bergrettung, Wasserrettung, Polizei, Sanitäts-EL (LNA)
14:30		
15:00	Kaffeepause	
15:30		
16:00	CISM - Notfallseelsorge - KIT - SBE	Film Großübung „Genzenlos PTL 2007“ Ebbs/Kiefersfelden Zusammenfassung
16:30	Preisverleihung des Gewinnspiels und Schlusswort <i>Herr Karl Fischer und Herr Roland Stein</i>	
17:00		